

MEDIENAUSSENDUNG

20 + 1 Jahre: Villacher Saubermacher feiert Neueröffnung und Standorterweiterung

Für eine saubere und nachhaltige Stadt – gemeinsam mehr erreichen! Unter diesem Motto luden Bürgermeister Güther Albel und Saubermacher-Chef Hans Roth zum Jubiläum der bewährten Partnerschaft ein.

Die Stadt Villach ging im Jahr 2001 als erste Kärntner Kommune eine Kooperation mit dem Recyclingunternehmen Saubermacher ein. Im Rahmen eines Public Private Partnerships (PPP) vereint die Partnerschaft seither die Stärken einer kommunalen Organisation und der privaten Abfall- und Recyclingwirtschaft. Öffentliche Aufgaben können unter privatwirtschaftlichen Aspekten noch effizienter erfüllt und ein zusätzliches Dienstleistungsangebot in der Region geschaffen werden. Der Erfolg gibt der Zusammenarbeit Recht: Innerhalb der mehr als 20-jährigen Partnerschaft wurde Entsorgungssicherheit und hohe Qualität bereitgestellt und die Abfallgebühren niedrig gehalten. Der Villacher Saubermacher steigerte seine Umsätze von 4,3 Millionen Euro (2001) auf 11,6 Millionen Euro (2021). Auch der Mitarbeiterstand wurde von 66 um knapp ein Drittel auf 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erweitert. Der regionale Nahentsorger hat 40 Spezialfahrzeuge im Fuhrpark und manipuliert rund 55.000 Tonnen Abfall pro Jahr. In den vergangenen Jahren hat sich das ISO-zertifizierte Unternehmen zum Spezialisten für Gewerbeabfälle entwickelt und bietet erfolgreich Evententsorgung und Raummodul-Lösungen an. Auch heimische, torffreie Qualitäts-Kompost-Erden können die Villacherinnen und Villacher am Standort Drauwinkelstraße kaufen. **Bürgermeister Günther Albel:** „Nachhaltigkeit und Regionalität sind uns als Stadt besonders wichtig. Mit der erfolgreichen Partnerschaft mit Saubermacher erreichen wir moderne Abfallwirtschaft mit optimalem Service für die Villacherinnen und Villacher, aber auch regionale Wertschöpfung. Diese ausgezeichnet funktionierende, langfristige Kooperation im Private-Public-Partnership-Modell sichert gleichzeitig viele Arbeitsplätze in der Region.“

Erweitertes Service sichert umweltfreundliche Entsorgung

Die steigende Nachfrage nach den Services des Villacher Saubermachers führte in den vergangenen Jahren zu verschiedenen Herausforderungen. Der Standort in der

Drauwinkelstraße vereinigt ein kommunales Altstoffsammelzentrum und ein Recyclingzentrum für Unternehmen an einem Platz. Ein enger Einfahrtsbereich sowie der Bedarf an zusätzlicher, überdachter Lagerfläche gaben den Ausschlag für den Ausbau des Standortes. Ein Brand im Umladebereich im April 2019 tat sein Übriges. Nach dem Spatenstich am 17. März 2021 wurden sämtliche Bauarbeiten in rund einem Jahr erfolgreich abgeschlossen. Das Areal punktet nun mit einer neuen Umlade inkl. modernem Brandschutz, zusätzlichen Lagerboxen mit Flugdach und einer Hightech-Doppel-Brückenwaage. Auch das Bürogebäude wurde nach neuesten Standards erweitert. Vier E-Auto-Ladestationen ermöglichen bequemes Tanken vor Ort, wobei diese künftig von einer neuen Photovoltaikanlage gespeist werden. Insgesamt wurden von der Stadt Villach und dem Villacher Saubermacher gemeinsam rund drei Millionen Euro in die Erweiterung für noch bessere Servicequalität und Kundenorientierung investiert. Das sichert die Arbeitsplätze am Standort nachhaltig ab und schafft auch Kapazitäten für den künftigen Ausbau des Teams.

Feierliche Eröffnung

Bei der Feier des 21-jährigen Bestehens wurden Standort, Anlage und Fahrzeuge feierlich gesegnet. Die Ehrengäste konnten beim Eröffnungsfest das ausgebaute Altstoffsammelzentrum besichtigen und erhielten einen Eindruck über das Recyclingzentrum für Gewerbebetriebe. Auch der neue „One-Stop-Shop“ für Bürgerinnen und Bürger wurde eröffnet. Hier ist es möglich, sämtliche abfallwirtschaftliche Anliegen an einem zentralen Punkt zu erledigen – ob es sich um kommunale Anliegen privater oder gewerbliche Kundinnen und Kunden handelt.

Hans Roth, Saubermacher Gründer, ist stolz auf die gemeinsam erreichten Leistungen des Villacher Saubermachers für die Villacher Bevölkerung: „Mit dem Standortausbau kann man für die Kundinnen und Kunden noch besseren Services bieten. Ein wichtiger Faktor ist die Rohstoffgewinnung durch Recycling. Durch diese Ressourcennutzung wird ein großer ökologischer Beitrag für mehr Klimaschutz geleistet.“

villacher-saubermacher.at
villach.at/asz